

Lebenslauf:

Francesca Ferlaino studierte Physik an der Universität Federico II in Neapel und anschließend begann sie ihre Doktorarbeit über Experimente mit ultrakalten Quantengasen in Florenz (Italien), wo sie 2004 promovierte.

Heute ist sie Professorin an der Universität Innsbruck und Forschungsdirektorin am Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) der ÖAW.

Ihre experimentellen Forschungen konzentriert sich auf Quantensimulationen mit Quantengasen aus stark magnetischen Atomen. Ferlainos und ihre Gruppe realisierten 2012 das weltweit erste Bose-Einstein-Kondensat aus Erbium und erforschen seitdem exotische Quantenphasen der Materie, darunter die lang erwartete Beobachtung eines neuartigen Materiezustands namens Supersolid.